

Fragen zum Mikadorätsel am 15.12.

1. Wann gab es die ersten Weihnachtsbäume?
 - A. ab Ende des 13. Jahrhunderts (unmittelbar nach den Kreuzzügen)
 - B. ab der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts (Pest in Mitteleuropa)
 - C. ab Mitte des 15. Jahrhunderts (nach Beendigung des Hundertjährigen Krieges)
 - D. ab Anfang des 16. Jahrhunderts (nach der Entdeckung Amerikas)
2. Wann wurden Weihnachtsbäume erstmals mit Kerzen geschmückt?
 - E. 1751
 - F. 1711
 - G. 1651
 - H. 1611
3. Wie heißt das Weihnachtslied mit den meisten Strophen?
 - I. Vom Himmel hoch
 - J. O du fröhliche
 - K. Macht hoch die Tür
 - L. Ihr Kinderlein kommet
4. Womit wurden Christbäume in der Anfangszeit geschmückt?
 - M. mit Kerzen
 - N. mit Schmuck aus Glas (z. B. kleinen Kugeln)
 - O. mit Essbarem
 - P. mit selbstgebasteltem Schmuck aus Papier
5. Wer gilt gemeinhin als „Erfinder“ des Christkindes?
 - Q. die Hirten bzw. der Verfasser des Lukasevangeliums
 - R. Clement Clark Moore, der 1822 in seinem Gedicht „A Visit From St. Nicholas“ einen gutmütigen, fröhlichen Mann in einem roten Mantel beschrieb
 - S. Papst Leo X., der Martin Luther exkommunizierte
 - T. Martin Luther
6. Warum wurden in vielen Klöstern am Heiligen Abend Karpfen gegessen?
 - U. weil Fisch billig war
 - V. weil die meisten Klöster eigene Fischteiche besaßen
 - W. weil am Heiligabend noch Fastenzeit war
 - X. weil der Karpfen im Christentum als heiliger Fisch galt

Und wer noch etwas mehr raten will:

- Wie lauten die nicht preisgegebenen Buchstaben?
- Welche Linien des „Mikadowurfs“ laufen parallel zueinander?
- Welche Linien des „Mikadowurfs“ verlaufen senkrecht zueinander, d. h. bilden einen Winkel von 90°